

Wichtig für Verleger von Reise-
literatur etc.

[22370.]

Wahlzettel

für den

Eisenbahn-Buchhandel

in

Deutschland, Oesterreich und der
Schweiz.

6. Jahrgang.

Mit der immensen Ausdehnung des deutschen Eisenbahnnetzes hat der Eisenbahnbuchhandel eine erhöhte Bedeutung gewonnen und ist für die gesammte Reiseliteratur ein grossartiges Absatzfeld gewonnen worden, welches leider bisher von den meisten der Herren Verleger unterschätzt worden ist. Der Grund hiervon lag jedoch zum grossen Theil in dem gänzlichen Fehlen eines Anzeigeblasses, welches die Novitäten der Reiseliteratur den Eisenbahnbuchhändlern zur Kenntniss brachte, die mit dem Buchhandel in keiner Verbindung standen, auch zum grössten Theil den Verlegern gänzlich unbekannt geblieben sind, da Schulz' Adressbuch nur den kleinsten Theil derselben enthält.

Diese Lücke auszufüllen, erscheint nunmehr am 1. und 15. jedes Monats obiger „Wahlzettel“, welcher in 230 Exemplaren an sämtliche Eisenbahnbuchhändler gratis direct per Kreuzband versandt wird. Die Insertionsgebühren betragen pro 3 gespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 A., stehende Inserate 20 A. — Beilagen 250 Exempl. (mit Druckfirma) 15 A.

Berlin, Alexanderstrasse 26.

Franz Jahncke.

[22371.] Ein überaus spannend geschriebenes Werk von G. Rasch soll wegen andauernder Kränklichkeit des jetzigen Besitzers im Manuscripte (circa 15 Druckbogen) baldigst verkauft werden. Näheres unter: A. # 6. durch Herrn Frz. Wagner in Leipzig.

[22372.] Vom 6—10. Septbr. d. J. findet in Döbeln eine

Landwirthschaftliche Landesausstellung für
d. Kgr. Sachsen

statt, und werde ich, erhaltener Aufforderung entsprechend, mich dabei durch eine Ausstellung landwirthsch. Literatur und Lehrhilfsmittel betheiligen.

Bei dem voraussichtlich sehr starken Besuch der Ausstellung dürfte es im Interesse der betr. Herren Verleger, resp. Fabrikanten von Lehrhilfsmitteln sein, mich dabei möglichst zu unterstützen, ev. bitte ich die Herren, welche dies thun wollen, mir womöglich umgehend und direct mitzutheilen, welche Bücher und Lehrhilfsmittel sie mir für die Ausstellung überlassen wollen.

Bücher über Obst- und Gartenbau, Bienenzucht, Abbildungen von Racethieren, Herbarien etc. etc. werden ebenfalls willkommen sein.

Unverlangt bitte ich mir nichts zu senden, ersuche aber bei der briefl. Mittheilung um gef. Nachricht, ob Prospective in größerer Anzahl gegeben werden können. Thätigste Verwendung für die ausgestellten Sachen sichere ich zu.

Döbeln, 5. Juni 1877.

Carl Schmidt.

[22373.] **Recensionen,
Inserate und Beilagen**

betreffend

Pädagogische Schriften, Schulbücher,
Lehrmittel, Werke für Schüler- und
Lehrerbibliotheken und einschlägige
Musikalien

☞ sind von wesentlichem Erfolge ☞
in dem seit nahezu 2 Jahrzehenden unter
den Lehrern der oesterr.-ungar. Monarchie am
stärksten verbreiteten und gelesenen Organ:

Die Volksschule.

Pädag.-literar. Wochenschrift für den
vaterländischen Lehrerstand.

Inserate: 12 A für die 1spaltige Pe-
titzeile.

Beilagen: (1500 Expl.) 15 A

Wien.

Carl Graeser,

Verlags-Buchhandlung.

[22374.] Die in meinem Verlage erscheinende
**Allgemeine Berliner Concert- und
Theaterzeitung (7. Jahrg.)**

wird als Specialprogramm in den hervor-
ragendsten Concertlocalen und vielen Theatern
verbreitet.

Inserate in dieselbe erhalten die ergiebigste
Verbreitung in die gebildetsten Kreise Berlins.

Bücheranzeigen werden zu dem ermäßigten
Preise von 25 A pro 5 gespaltene Petitzeile für
zweimalige Aufnahme, darunter einmal Sonntags,
an welchem Tage die Auflage ca. 4000 Ex.
höher ist, berechnet.

Für den Betrag der Inserate nehme con-
venirenden Falls auch Verlagsartikel zum Baar-
preise in Zahlung.

Berlin, Juni 1877.

Siegfried Cronbach.

[22375.] **Kölnische Zeitung.**
— Tägliche Ausgabe. —

Insertionsgebühren pro Petitzeile oder deren
Raum 40 A., sogen. Reclamen pro Zeile
1 A. 50 A.

— Wochen-Ausgabe. —

Insertionsgebühren pro Petitzeile 25 A.

Letztere, nur für das Ausland bestimmt,
ist über den ganzen Erdkreis verbreitet und
besonders in den Kolonien die gelesenste
deutsche Zeitung.

Unterzeichnete widmet der Bejorgung von In-
seraten in die Kölnische Zeitung eine ganz beson-
dere Aufmerksamkeit und stellt die Beträge den-
jenigen Handlungen, welche offenes Conto bei ihr
haben, in Jahresrechnung.

M. Du Mont-Schauberg'sche Buchhdlg.
in Köln.

Turn- und Fechtbücher.

[22376.]

Unterzeichnete kaufen Turn- und Fecht-
bücher alten und neuen Datums einzeln und
in Partien. Bei der Ausdehnung ihrer be-
züglichen Geschäftsverbindungen werden Offerten
von Verlags- und Antiquariatsbuchhandlungen,
sofern sie ihren ganzen Vorrath der einschlägigen
Literatur zu einem billigen en bloc-Preise
umfassen, meist von Erfolg begleitet sein.

Hof.

G. A. Grau & Co.

(Kud. Lion).

[22377.] Soeben versandte ich meinen
neuen Verlagskatalog, welcher genaueste
Angabe der Bezugsbedingungen enthält. Be-
sonders mache ich die geehrten Handlungen
auf die günstigen Bedingungen bei
Baar Bezug aufmerksam und gestatte mir
die ergebene Bemerkung, dass ich für die
Folge, wenn nicht ausdrücklich anders ge-
wünscht, alle festen Bestellungen gegen baar
expediren werde. Die Flügge'schen Lese-
bücher bedauere ich, der enormen Her-
stellungskosten halber, überhaupt nicht mehr
in Rechnung stellen zu können. Die Aus-
lieferung findet zukünftig nur von Hannover
aus statt.

Hannover, am 15. Mai 1877.

Carl Meyer.

Für Capitalisten.

[22378.]

Eine größere Verlagsbuchhandlung
im flotten Betriebe befindlich, welche nur zwei
auf Massenabsatz berechnete aber feine Verlags-
richtungen vertritt, sucht zur Vergrößerung
resp. Durchführung einiger sehr viel ver-
sprechenden, zeitgemäßen Unternehmungen auf
ca. 3 Jahre ein Capital von 30—40,000 A.
Verzinsung mit 6%. Eventuell würde auch ein
Commanditär oder Theilhaber aufgenommen.
Beste Referenzen. Fr. Offerten sub F. 1150.
befördert die Annoncen-Expedition von Rudolf
Mosse in Köln, Wallrafplatz 2.

C. Muquardt's

Hofbuchhandlung in Brüssel

[22379.] liefert schnell und billig

Belgisches

und

Französisches Sortiment

franco Leipzig.

Die Expedition geschieht in wöchentlichen
Eilsendungen.

Allgem. Buchh.-Gehilfenverband.

[22380.]

Generalversammlung.

Nachtrag zur Tagesordnung.

4a) §. 7. Letzte Zeile zu ändern:

Das Geschäftsjahr läuft von Januar bis
December.

(Antrag des Vorstandes.)

Leipzig, den 12. Juni 1877.

Der Vorstand:

Eduard Baldamus. Richardt Haupt.

Johannes Kracht. Heinrich Reschte.

[22381.] **Wilhelm Mauke** in Leipzig offerirt
billigt und sieht Geboten entgegen:

100 Geffden, Eintheilung des Decalogus
und der Einfluß desselben auf den Cultus.
1838.

90 Jahn, Otto, Palamedes. Dissertatio phi-
lologica. 1836.

120 — Vasenbilder. Mit 4 Kupfertafeln.
1839.

40 Preller, Demeter und Persephone. My-
tholog. Untersuchungen. 1837.